

Pressemitteilung 12/2017

## Google Digital News Initiative: Berliner Woche und Gogol Publishing mit einem der ersten Projekte für Anzeigenblätter

**Der gemeinsame Antrag “Digital Freesheet Project” von Berliner Woche (FUNKE MEDIENGRUPPE) und Gogol Publishing beim Innovation Fund der Google Digital News Initiative (DNI) wurde als eines der ersten Projekte für Anzeigenblätter zur Förderung ausgewählt. Ziel des Projekts ist es, das Geschäftsmodell von Anzeigenblättern aus einer digitalen Perspektive schlüssig und konsequent zu ergänzen.**

Die Google Digital News Initiative fördert seit 2015 journalistische Projekte in Europa. Im Bewerbungsverfahren für das Jahr 2017 wurde nun das Gemeinschaftsprojekt “Digitale Anzeigenblätter” (Digital Freesheet Project) von Berliner Woche und Gogol Publishing zur Förderung ausgewählt. Das Projekt will in der Frage, wie lokale Verlage das Thema digitale Verkäufe angehen, neue Wege beschreiten.

### **Effektive Möglichkeiten der digitalen Werbung für kleine, sublokale Unternehmen schaffen**

“Unser Projekt ist darauf ausgelegt, effektive Möglichkeiten der digitalen Werbung für sublokale Kunden unseres Verlags zur Verfügung zu stellen”, sagt Bodo Krause, Verlagsleiter der Berliner Woche. Zusammen mit lokalen Unternehmen wollen die Berliner Woche und Gogol Publishing neue Werbeformate schaffen, die authentisch und einfach in der Erstellung sind. Die Unternehmen haben die Möglichkeit, selbständig und ohne Vorkenntnisse ihre Werbeideen auf dem Onlineportal der Berliner Woche umzusetzen. Um eine hohe Reichweite erzielen zu können, umfassen die geplanten Features und Werkzeuge personalisierte Feeds, Editorial Analytics und Push-Nachrichten. Dadurch sollen Nutzer immer wieder auf das Onlineportal zurückgebracht werden.



**“Unser Projekt ist darauf ausgelegt, effektive Möglichkeiten der digitalen Werbung für sublokale Kunden unseres Verlags zur Verfügung zu stellen”**

Bodo Krause  
Verlagsleiter der Berliner Woche

### **Digitale Strategie für Anzeigenblätter und lokale Werbetreibende**

„Unser Projekt wird das Geschäftsmodell von Anzeigenblättern um eine schlüssige, digitale Perspektive erweitern“, so Dr. Matthias Möller, Leiter Marketing Gogol Publishing. Anzeigenblätter spielen eine wichtige Rolle, wenn es um die Versorgung von Regionen mit sublokalen Inhalten und Werbeanzeigen von lokalen Werbetreibenden geht. Bis heute gibt es allerdings keine adäquate digitale Entsprechung für die Nachrichtenversorgung und Werbewirkung im Print. In der gegenwärtigen Marktsituation sind viele kleine lokale Unternehmen weder mit passendem Inhalt für das digitale Werbezeitalter noch mit dem notwendigen Budget ausgestattet, um größere Kampagnen finanzieren zu können. Aufbauend auf den einzigartigen Stärken der Anzeigenblätter wollen die Berliner Woche und Gogol Publishing lokalen Geschäften helfen, lokales Marketing einfach zugänglich zu machen.



**“Unser Projekt wird das Geschäftsmodell von Anzeigenblättern um eine schlüssige, digitale Perspektive erweitern.”**

Dr. Matthias Möller  
Leitung Marketing Gogol Publishing

#### **Über die Berliner Woche**

Die Berliner Woche ist Berlins auflagenstärkste kostenlose Wochenzeitung mit über 1,55 Millionen Exemplaren, die wöchentlich kostenlos in die Haushalte in ganz Berlin geliefert werden. Mit 32 lokalen Ausgaben (inkl. „Spandauer Volksblatt“) hat die Berliner Zeitung einen stärkeren lokalen Fokus als alle anderen Anzeigenblätter in der Region. Die Zeitung hat es sich zum Ziel gesetzt, die soziale Verantwortung und Mitsprache in Deutschlands Hauptstadt zu stärken. Die Berliner Woche wurde auch deshalb bereits vierfach mit dem "Durchblick" – Preis für Bürger- und Verbrauchernähe des BVDA (2007, 2013, 2015, 2017) ausgezeichnet.

#### **Über Gogol Publishing:**

Gogol Publishing ist ein Multikanal-Redaktionssystem, das insbesondere auf Anzeigenblätter und Lokalzeitungen zugeschnitten ist. Die Nr. 1 Anzeigenblatt-Verlage in Deutschland (FUNKE) und Österreich (Regionalmedien Austria) vertrauen auf das System. Ebenso setzen zahlreiche kleine und mittelgroße Anzeigenblätter in Deutschland Gogol Publishing ein, die vom im System eingelagerten Know How der großen Verlage profitieren. Heute nutzen über 500.000 Redakteure und Autoren das System. Über 35 Verlagskunden produzieren Printpublikationen in einer Auflage von mehr als 11 Millionen und liefern monatlich ca. 200 Millionen Seiten im Netz aus. Mit dem Erwerb der Mehrheit an der multicom GmbH wurde 2017 ein Schulterschluss vollzogen, um Kunden ein noch breiteres Portfolio anbieten zu können.

#### **Kontakt Gogol Publishing:**

Dr. Martin Huber, Geschäftsführer gogol medien GmbH & Co. KG, +49 (821) 9078440, [info@gogol-publishing.de](mailto:info@gogol-publishing.de)